



Medienmitteilung

Datum: 3. Dezember 2019

Flughafen Zürich: Über 4 Kilogramm Kokain gefunden

Bei einer Gepäckkontrolle im Transitbereich des Flughafens Zürich ist Mitarbeitenden der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) ein Koffer aufgefallen. Röntgenaufnahmen zeigten, dass im Koffer ein Hohlraum eingebaut war. Darin waren über vier Kilogramm Kokain versteckt.

Am vergangenen Donnerstag, 28. November 2019, haben EZV-Mitarbeitende Transitgepäck kontrolliert. Dabei fiel ihnen ein Koffer auf, der für Kopenhagen bestimmt war. Röntgenaufnahmen bestätigen den Verdacht. In einem Hohlraum des Koffers war ein flaches Paket versteckt. Nach einem Drogenschnelltest stellte sich heraus, dass es sich bei dem weissen Pulver um rund 4,5 Kilogramm Kokain handelt. Das Betäubungsmittel sowie der Besitzer des Koffers wurden der Kantonspolizei Zürich übergeben. Zudem wurden die dänischen Grenzbehörden über den Fund in Zürich informiert. Dank der guten Zusammenarbeit der verschiedenen Behörden, konnte am Flughafen Kopenhagen ein weiterer mutmasslicher Drogenschmuggler bei der Einreise festgenommen werden. Er führte ebenfalls einen Koffer mit sich, der mit Drogen gefüllt war.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch